



30. 05. 2016

Naturschutzverband BSH – 40 Jahre aktiv in Niedersachsen

*Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems ehrt Egon Harms (OOWV)
und Katja Lammers (Universität Osnabrück)*



Auditorium der Jubiläumsveranstaltung im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Oldenburg. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) feierte am 28. Mai ihr 40jähriges Bestehen. Die Vorsitzenden [Prof. Dr. Remmer Akkermann](#), Dr. Ursula Biermann und Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer begleiteten den Veranstaltungsnachmittag im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg.



Grußworte von Landrat Carsten Harings (linkes Bild) und Museumsdirektor Dr. Peter- Renè Becker



Grußworte von Sigrid Rakow (Bingo, linkes Bild) und Hans Dieter Buschan (GK Hunte 25)



Grußwort von Rüdiger Wohlers (NABU, linkes Bild) und kurzer Rückblick durch den Vorsitzenden Dr. Remmer Akkermann

Grußworte wurden gehalten von Dr. Peter- Renè Becker (Direktor u. Hausherr), Carsten Harings (Landrat des Landkreises Oldenburg), [Sigrid Rakow](#) (Vorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltsiftung), [Hans Dieter Buschan](#) (Vorsitzender der Gebietskooperation Hunte 25 und der regionalen Wasser- und

Bodenverbände) und [Rüdiger Wohlers](#) (NABU Oldenburger Land). Zahlreiche Mitglieder und Mitstreiter aus Kommunen, Körperschaften und anderen Behörden, darunter auch Bürgermeister Willibald Meyer (Goldenstedt), nahmen teil.



Prof. Dr. Heiko Brunken referierte zur Fischfauna und ihren Lebensräumen im Einzugsgebiet der Jade

Prof. Dr. Heiko Brunken von der Hochschule Bremen hielt einen anschaulichen und zukunftsweisenden Vortrag zum Thema: „*Rund um den Jadebusen - Fischarten und Gewässerschutz von süß bis salzig*“ (siehe auch www.jadebuch.de).

Anlässlich des Jubiläums erfolgten zwei Ehrungen. Der Dipl.-Hydrogeologe [Egon Harms](#) beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) wurde mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet für die jahrzehntelangen Aktivitäten seit 1989 zugunsten der Qualitätssicherung und Optimierung des Grundwassers in Fachgremien, der Öffentlichkeit und in der technischen Umsetzung vor Ort. Zu nennen sind insbesondere: ein Nitrat-Frühwarnsystem für die Wasserwerke des OOWV, die Bewirtschaftungsvereinbarungen mit den Landwirten in den Wasserschutzgebieten, der Nachhaltigkeitsbericht 2005 "*Daseinsvorsorge aller Menschen*" und der Runde Tisch zum Schutz des Grundwassers vor Ort.



Überreichung der Anerkennungsurkunde an Egon Harms (linkes Bild) und Ehrung von Katja Lammers als 500. BSH-Mitarbeiterin mit den Vorsitzenden der BSH

Seit 1982 wird die BSH von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters des Landkreises Oldenburg, Praktikanten oder Sozialstundenleistenden unterstützt. Nunmehr ist mit **Katja Lammers** (B.Sc.) die 500. Mitarbeiterin bei der BSH tätig.

Als Betreuerin des BSH-Wiederansiedlungsprojekts für den Gartenschläfer (*Elomys quercinus*) im südlichen Emsland beschäftigt, verfasst sie dazu an der Universität Osnabrück im Fach Biologie ihre Master-Arbeit (mehr dazu [hier](#)).



Blockflöten-Orchester Wardenburg unter der Leitung von Elmar Flore

Begleitet wurde die Veranstaltung durch die wohlklingende Darbietung des [Blockflöten-Orchester Wardenburg](#) der Musikschule des Landkreises Oldenburg unter Leitung von Kammermusiker Elmar Flore.

Auch für das Kulinarische war gut gesorgt. Die BSH dankt allen Mitgliedern und Mitarbeitern, die sich um das Organisatorische gekümmert und die Kuchen gebacken haben. Gedankt wird auch dem Museum für die Bereitstellung der passenden Räumlichkeiten.



Für reichlich Kuchen war gesorgt bei abschließenden Gesprächen

Fotos: Monika Oetje-Weber

Text: Kathrin Kroker